

Editorial

- 869 **Liebe Koalitionäre, ...**
Dr. Gerald Gaß, DKG-Vorstandsvorsitzender

Politik

- 873 **Neuausrichtung der NRW-Krankenhausplanung**
Prof. Dr. Norbert Roeder, Dr. Peter-Johann May,
Richard Kösters, Dr. Wolfgang Fiori
- 893 **„Die Planung ist eine Chance für die
Krankenhäuser im ländlichen Raum“**
Interview mit Karl-Josef Laumann, Minister für
Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes
Nordrhein-Westfalen
- 896 **„Mit Augenmaß und realistischem Blick für die
regionalen Strukturen“**
Ein Gespräch mit dem KGNW-Präsidenten Jochen Brink
zum neuen Krankenhausplan für Nordrhein-Westfalen
Katrin Rüter
- 900 **Stimmen zur Zukunft der Krankenhausplanung**
- 902 **Personelle Mindestvorgaben für Psychiatrie und
Psychosomatik**
- 903 **Welttag der Patientensicherheit**
- 904 **Regionale Kliniken sichern Versorgung von
Covid-19-Patienten**
Helge Engelke, Svenja-Larissa Zimmermann

Finanzierung

- 906 **KHZG: Vergabeverfahren bremst Digitalisierung**
Herausforderungen und Handlungsansätze bei
Beschaffungen
Dr. Benedict Gross, Peter Binger

Thema: Personalwirtschaft

- 910 **Delegation und Substitution ärztlicher Tätigkeiten
im Krankenhaus**
Ergebnisse einer Schlüsselpersonenbefragung
Detlef Klimpe, Dr. Desdemona Möller,
Dr. Bernd Westphal, Prof. Dr. Michael Wittland
- 916 **Das familienfreundliche Krankenhaus**
Elisabeth Burghardt
- 918 **Im Gespräch**
mit Maja Schäfer, Leiterin Strategisches Recruitment
der DRK Kliniken Berlin
- 920 **Future Skills gefragt**
Wie die Digitalisierung die Zusammenarbeit im
Gesundheitswesen verändert
Prof. Dr. Jochen A. Werner
- 922 **E-Learning in Kliniken**
Das Klinikum Stuttgart organisiert Online-Lernen
über Moodle. Ein Anwenderbericht
Jens Gieseler

Im August 2021 hat das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS NRW) den neuen Krankenhausplan für Nordrhein-Westfalen vorgestellt. Im Anschluss an die noch notwendige Anhörung des zuständigen Landtagsausschusses erfolgt ab dem Jahr 2022 dessen Umsetzung in regionalen Planungsverfahren. Der Beitrag erläutert die Grundzüge des neuen Krankenhausplanungssystems und stellt an Beispielen dessen Anwendung sowie Besonderheiten dar. Dazu im Interview: NRW's Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann und KGNW-Präsident Jochen Brink.

Foto: Land NRW, Nordrhein-westfälische Trikolore

Seiten 873–901

- 924 **„So macht Verantwortung übernehmen Spaß“**
KRH Klinikum Nordstadt setzt mit neuem Angebot auf Chancengleichheit in der Pflege

Führung und Organisation

- 926 **Digitalisierung vorantreiben – die Rolle der interprofessionellen Ausbildung**
Ein Masterstudierendenprojekt
Prof. Dr. Henriette Neumeyer, Birgit Kuhnert, Laura Sterzing
- 930 **Erfolg durch abteilungsübergreifende Synchronisation von Prozessen**
Katrin Spohn, Stefan Schröder
- 933 **Die Krise nutzen**
Eine Herausforderung für Führungskräfte
Dr. Thomas Hurlebaus, Dr. Gunhild Küpper

Qualität/Finanzierung

- 936 **Die StrOPS-Richtlinie**
Methodische Anmerkungen aus Sicht von Qualitätsmanagement und DRG-Kalkulation
Peter Lütkes

Recht

- 940 **Sozialrechtlicher Vergütungsanspruch und zivilrechtliche Aufklärungspflicht**
Prof. Dr. Matthias Krüger
- 946 **Rechtsprechung: Kostenerstattung für stationäre Liposuktion**
Jasmin Hommel

- 950 **Recht und Praxis: Abfrage des Impfstatus von Beschäftigten**
Andrea Hauser

- 953 **Steuerrecht: BMF-Schreiben zur Reform des Gemeinnützigkeitsrechts**
Peter Binger, Anna Bakowitz

Aktuelles

- 958 **DKI Versorgungsforschung**
- 959 **Aus Ländern und Verbänden**
- 962 **Aus den Häusern**
- 967 **Namen und Nachrichten**
- 971 **Veranstaltungen**
- 973 **Impressum**

Markt

- 974 **Aktuelle Produktinformationen**
- 978 **Unternehmens-/Marktentwicklung**
- 980 **Messen/Firmenveranstaltungen**

Stellenmarkt

- 983 **Stellenangebote**

Titelbild: Friedemann Vogel/EPA-EFE/Shutterstock

Während insbesondere in der ambulanten, hausärztlichen Versorgung eine Reihe erster Erkenntnisse aus Modellvorhaben zur Delegation ärztlicher Tätigkeiten an andere Gesundheitsberufe vorliegen, sind Potenzial, Rahmenbedingungen und Hemmnisse der Delegation und Substitution ärztlicher Tätigkeiten an nicht-ärztliches Personal im Krankenhaus bislang wenig erforscht. Der Beitrag stellt Ergebnisse einer Studie vor, die – ausgehend von einer juristischen Einordnung – die Substitution und Delegation ärztlicher Leistungen an nicht-ärztliche Mitarbeitende einleitend erörtert.

Foto: shutterstock

Seite 910

